



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
**13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg
(Wümme)**
am 12.11.2025
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Brockmann
Frau Gisela Flake
Frau Ursula Gerken
Herr Sascha Jansen
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Herr Martin Petzold
Frau Ulrike Rache
Herr Frank Roßdeutscher

Mitglieder des Kreistages

Abg. Doris Brandt
Abg. Michaela Holsten
Abg. Hans-Jürgen Krahn bis 16.20 Uhr Vertretung für Abg. Norbert Wolf

Verwaltung

Frau Antje Brünjes
Frau Henrica von der Eldern

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Herr Lutz Sonnefeld

Verwaltung

Frau Imke Colshorn
Herr Hans-Hermann Mahnken

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 28.05.2025
- 4 Bericht der Vorsitzenden und des Beirates
- 5 Neu: Haushaltsplan 2026
Ehemals: Vortrag von Herrn Dr. Rinck: „Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung“
- 6 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 7 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 8 Berichte und Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 9 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Flake eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Der unter TOP 5 vorgesehene Vortrag „Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung“ entfällt. **Vors. Flake** schlägt daher vor, als neuen TOP 5 den „Haushaltsplan 2026“ auf die Tagesordnung zu setzen. Der Änderung der Tagesordnung zu TOP 5 wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 28.05.2025**

Vors. Flake stellt den folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Behindertenbeirates vom 28.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht der Vorsitzenden und des Beirates

Vors. Flake berichtet wie folgt:

1. Am 13.06.2025 feierte die Stadtkirche Rotenburg die Wiedereröffnung des Gemeindehauses. Die Räumlichkeiten tragen nun den Namen „Treffpunkt am Kirchhof“. **Vors. Flake** berichtet, dass sich „Barrierefreiheit“ leider oft nur auf Rollstuhlfahrer beschränkt. Für z.B. blinde oder gehörlose Menschen sind die Räumlichkeiten noch nicht ideal ausgestattet.
2. Der Rotenburger Supermarkt Lidl hat eine neue Filiale in der Helga-Mohrhoff-Straße eröffnet. Erfreulicherweise befinden sich sechs Behindertenparkplätze in unmittelbarer Nähe des Eingangs. Außerdem seien die Gänge im Gebäude ausreichend breit, so dass z.B. eine Begegnung von zwei Rollstuhlfahrern kein räumliches Problem darstellt. Lediglich die Preisschilder seien nicht behindertengerecht, da diese sehr klein ausfallen. Das Bereitstellen von entsprechenden Lupen wäre wünschenswert.
3. Am 01.08.2025 fand die Sitzung der Regionalen Behindertengruppe erstmals als Videokonferenz statt. Nach kleineren Startschwierigkeiten ist positiv festzuhalten, dass durch die Videokonferenz Fahrtzeiten und damit auch Fahrtkosten entfallen.
4. Die Landesarbeitsgemeinschaft hat am 22.08.2025 in Hannover getagt. Inhalt war unter anderem die Erstellung einer Satzung. Die Arbeitsgemeinschaft hat die Zielsetzung für Menschen mit Beeinträchtigungen Informationen und Angebote publik zu machen. **Vors. Flake** weist daraufhin, dass hiervon auch der Behindertenbeirat in Rotenburg (Wümme) in Zukunft profitieren könnte.
5. Der Vorstand des Behindertenbeirates hat sich am 01.09.2025 in Zeven getroffen. Inhalt der Sitzung waren die Erstellung des Haushaltsplanes für 2026, sowie mögliche Aktivitäten im nächsten Jahr.
6. Am 16.09.2025 fand ein Gespräch mit der **Vors. Flake, Frau Colshorn** und **Frau Brünjes** statt. Dabei wurde der Haushaltsplan 2026 und die am 13.09.2026 stattfindende Kommunalwahl thematisiert.
7. Am 17.09.2025 wurde der sanierte Buhrfeindsaal des Diakonie Mutterhauses mit einer Einweihungsfeier wiedereröffnet, an der **Vors. Flake** teilnahm.
8. **Vors. Flake** berichtet, dass verschiedene Rückfragen per E-Mail an sie herangetragen wurden. Viele Telefonate konnten mit der Weiterleitung an das Sozialamt erledigt werden.
9. Im Folgendem bittet **Vors. Flake** zunächst **Frau Gerken** und **Frau Ötjen-Dreher** um ihren Bericht zum Besuch der Tarmstedter Ausstellung.

Frau Ötjen-Dreher berichtet, dass sie und **Frau Gerken** am 10.07.2025 die Tarmstedter Ausstellung mit zwei Rollatoren besucht hätten, um den Rundgang noch besser beurteilen zu können. Vereinzelt seien verschiedene Hindernisse, wie Wege ausgelegt mit Hackschnitzeln oder fehlende Rampen bei Eingängen aufgefallen. Insgesamt wären aber sehr viele Verbesserungsvorschläge mittlerweile umgesetzt worden.

Anmerkung zu Protokoll: Der ausführliche Bericht ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

10. Im Anschluss daran bittet **Vors. Flake Herrn Rossdeutscher** um Vorstellung seines Berichtes über die Barrierefreiheit beim Hurricane-Festival.

Herr Rossdeutscher berichtet, dass er am Sonntag, den 21.06.2025 gemeinsam mit **Herrn Jansen** das Hurricane-Festival besucht habe. Aufgefallen sei, dass am Scheeßeler Bahnhof keine Ersatzbehindertenparkplätze für die gesperrten Behindertenparkplätze ausgewiesen worden seien. Dies müsse der Gemeinde Scheeßel als Verantwortliche mitgeteilt werden. Ansonsten sei es sehr erfreulich, wie viel zur Barrierefreiheit bereits umgesetzt worden wäre.

Anmerkung zu Protokoll: Der ausführliche Bericht ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

11. Auf Bitte von **Vors. Flake** gibt **Herr Brockmann** einen kurzen Einblick in die letzte Sitzung der Gesundheitsregion Rotenburg (Wümme). Thema war unter anderem das Projekt „Demenzkontor“ des Rotenburger DemenzNetz e.V. und ein Kurzbericht der Planungsgruppe Gerontopsychiatrische Versorgung.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2026**

Vors. Flake legt einen vorläufigen Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2026 mit vorgesehenen Aktivitäten vor. Dazu führt **Vors. Flake** folgendes aus:

Der für die 13. Sitzung des Behindertenbeirates geplante Vortrag von Herrn Dr. Rinck soll nun in der nächsten Sitzung am 18.02.2026 nachgeholt werden.

Außerdem habe sie mit dem Chefarzt vom St. Joseph Stift in Bremen, Herrn Dr. Mohr, einen Referenten für das Thema „Sehen“ gewinnen können. Da eine Terminabsprache mit Herrn Dr. Mohr zeitnah erfolgen sollte, wurde die Veranstaltung auf den 11.02.2026 festgelegt. Veranstaltungsort soll aufgrund der zentralen Lage Zeven sein.

Des Weiteren plane **Vors. Flake** einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für ältere Menschen mit Einschränkungen bzw. speziell für jüngere Menschen mit Einschränkungen. Die VHS Rotenburg (Wümme) und das DRK in Bremervörde würden sich als Veranstalter anbieten.

Vors. Flake habe eine Bekanntschaft mit einem von Geburt an blinden Menschen gemacht. Dieser wäre bereit, einen Vortrag über seinen Alltag zu halten. Dies könne ggfs. in der Sitzung im Mai erfolgen.

Da am 13.09.2026 die Kommunalwahlen stattfinden, wird überlegt, ob Kandidaten zu einer offenen Fragerunde speziell zu den Belangen von behinderten Menschen eingeladen werden soll. Hierbei könnte es zum einen um eine Vorstellung der Ziele der jeweiligen Parteien als auch um grundsätzliche Fragen rund um das Thema „Kommunalwahl“ gehen.

Aufgegriffen werden könne ebenfalls das Thema „Hilfsmittel“. **Herr Jansen** berichtet, dass die Rotenburger Werke regelmäßig im Herbst eine Hilfsmittelmesse durchführen. Dies wäre vielleicht ein Thema für den neuen Behindertenrat nach den Neuwahlen.

Anmerkung zu Protokoll: Die ausführliche Aufstellung des vorläufigen Haushaltsplans ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Frau Brünjes teilt mit, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit Unterstützung des Deutschen Landkreistages einen Bundesteilhabepreis 2026 ausschreibt. Das Thema im Jahr 2026 lautet: „Berufseinstieg inklusiv – Übergang von der beruflichen Bildung in den Arbeitsmarkt

für junge Menschen mit Behinderungen“. Bewerbungsschluss bei der Bundesfachstelle Barrierefreiheit ist am 08.02.2026.

Nähere Informationen finden sich unter www.bundesteilhabepreis.de.

Desweiteren teilt **Frau Brünjes** mit, dass das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung die in 2024 ausgelaufene Projektförderung „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur Inklusion, Partizipation und Bewusstseinsbildung“ für die nächsten fünf Jahre neu auflegt.

Nähere Informationen finden sich unter:

www.nbank.de/Service/Termine/Anmeldung/?ev=0a40afeafc5e51e4b6753867f6fe0310

www.nbank.de/Förderprogramme/Aktuelle-Förderprogramme/Inklusionsbetriebe.html#landkarteinklusionsgescheheninniedersachsen

Anmerkung zu Protokoll: Ausführliche Informationen hierzu sind in der Niederschrift als Anlage 4 und 5 beigelegt.

Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht des Behindertenbeauftragten

Frau Brünjes stellt in Vertretung den Bericht des Behindertenbeauftragten, **Herrn Hans-Hermann Mahnken**, vor. Dieser habe wieder zahlreiche E-Mails gelesen und beantwortet. Außerdem seien viele Beratungen telefonisch durchgeführt worden.

Insgesamt wurden neun Stellungnahmen bei Baumaßnahmen im Landkreis abgegeben.

Herr Mahnken hat als Außentermine die fertiggestellten Radwege zwischen Dipshorn und Otterstedt, sowie zwischen Selsingen und Ohrel in Augenschein genommen. Ebenso wurde die fertiggestellte Ortsdurchfahrt zwischen Rockstedt und Ostereistedt besichtigt.

Punkt 8 der Tagesordnung: Berichte und Anfragen

Frau Brünjes weist daraufhin, dass der Flyer des Behindertenrates fertiggestellt ist und ab sofort verteilt werden kann.

Herr Jansen teilt mit, dass er an einer Führung des neuen Rotenburger Gemeindehauses teilgenommen habe. Außerdem habe er für die Mitarbeit im Behindertenbeirat mit Hinblick auf die Neuwahlen im nächsten Jahr geworben.

Frau Brandt weist nochmal auf die tolle Beratung der Wohnberater des Seniorenstützpunktes RoSe hin. Dem schließt sich **Frau Rache** an und berichtet von ihrer eigenen Erfahrung. Für die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Wohnberaters müsse unbedingt weiterhin Werbung gemacht werden.

Frau Brünjes teilt die vorgesehenen Termine für die Sitzungen des Behindertenbeirates 2026 mit, die jeweils im Großen Sitzungssaal in Rotenburg (Wümme) um 14.30 Uhr stattfinden sollen:

Mi., 18.02.2026

Mi., 27.05.2026

Do., 19.11.2026

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil liegen nicht vor. **Vors. Flake** bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.